

PHILIPS

22 AC 880
22 AC 885



Deutsch

BEDIENUNGSANLEITUNG

Einleitung

Dieses Cassettenautoradio ermöglicht Ihnen, UKW-Stereo-Rundfunksendungen oder Stereo-Cassetten zu hören.

Mit Hilfe des Turnolockvorwahlsystems können Sie sechs Sender, verteilt auf drei Wellenbereiche, vorprogrammieren und durch Tastendruck, wieder abrufen.

Die Bedienung von Rundfunk- und Cassetttenteil ist einfach und sicher.

Bedienung (Abb. 1)

Radio

Hand-Abstimmung

- a) Mit Knopf ② schalten Sie das Gerät ein und regeln die Lautstärke.
- b) Die Wellenbereichswahl erfolgt durch Drücken der Turnolock-Taste ⑧ bis die im Anzeigefeld ⑬ sichtbare Farbe mit der Farbe ⑭ gewünschten Wellenbereichs auf der Skala übereinstimmt.
- c) Das Einstellen des Senders erfolgt mit Knopf

⑨, der erst herausgezogen und dann gedreht werden muß. Wenn Knopf ⑨ nicht herausgezogen wird, ist er mit dem Abstimm-Mechanismus nicht in Eingriff. Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Verstellen des eingestellten Senders verhindert.

- Mit dem Knopf ⑩ können Sie die Tonblende einstellen. In Mittelstellung (fühlbare Rastung) hat die Klangregelung keinen Einfluß auf die Wiedergabe, Sie hören alle Höhen und Tiefen. Drehen Sie den Knopf ⑩ nach links, dann werden die Höhen beschnitten; wenn Sie den Knopf ⑩ nach rechts drehen, wird die Tiefenwiedergabe abgeschwächt.
- Mit dem Balanceeinsteller (Knebel ⑪) können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen den beiden Kanälen beeinflussen.

Abstimmen mit der Turnolock-Taste

Die Turnolock-Taste ⑧ gestattet Ihnen, sechs Sender dauerhaft einzustellen.

- Bedienen Sie das Gerät, wie unter a), b) und c) beschrieben.
- Anschließend drücken Sie die Turnolock-Taste ⑧ erneut, ziehen den Knopf ⑨ heraus und stellen die nächste gewünschte Station ein, usw.
- Wenn Sie einen der vorgewählten Sender zu hören wünschen, drücken Sie die Turnolock-Taste ⑧ so oft, bis die entsprechende Farbe und Zahl im Anzeigefeld ⑬ zu sehen ist.

UKW-Stereo-Empfang

Die Stereo-Anzeige ⑫ leuchtet auf, wenn Sie eine Stereo-Sendung empfangen, vorausgesetzt, daß Taste ⑪ nicht eingedrückt ist. Wenn die Senderstärke abnimmt, schaltet das Gerät automatisch auf Monowiedergabe um. Sollte das Stereo-Signal infolge der Empfangsbedingungen stark schwanken, sollten Sie durch Eindrücken von Taste ⑪ auf dauernden Monoempfang umschalten.

Störaustastung (I.A.C.)

Die Qualität des UKW-Empfanges - sowohl mono als auch stereo - ist durch die Störaustastung stark verbessert worden. Diese elektronische Schaltung entfernt praktisch alle Störungen durch das eigene Fahrzeug und durch fremde Störquellen.

Verkehrsfunk auf UKW (Nur für 22AC885)

- Dieses Gerät besitzt einen eingebauten Verkehrsfunkdecoder zur Auswertung der Sender-(SK) und Durchsagekennung (DK) von Verkehrsfunksendern im UKW-Bereich. Erlöscht die Lampe ⑯, haben Sie den Sendebereich verlassen und müssen einen neuen Verkehrsfunksender suchen.
- Zum leichteren Auffinden von Verkehrsfunksendern können Sie die Info-Taste ⑯ eindrücken, jetzt werden nur Verkehrsfunksender hör-

bar, alle anderen Sender sind stumm geschaltet. Falls Sie nur Verkehrsdurchsagen hören wollen, können Sie bei eingedrückter Info-Taste ⑯ den Lautstärkeregler auf 'leise' stellen. Während einer Verkehrsdurchsage wird Ihr Gerät automatisch auf laut geschaltet.

Bei eingedrückter Info-Taste ⑯ und auf 'leise' gestelltem Lautstärkeregler darauf achten, daß das Gerät nicht ausgeschaltet wird.

- Wollen Sie, daß bei Cassettenwiedergabe automatisch auf Verkehrsdurchsagen umgeschaltet wird, müssen Sie vorher den für Ihren Fahrbereich zuständigen Verkehrsfunksender einstellen und die Taste ⑯ eindrücken. Achtung! Für normalen Rundfunkempfang muß die Info-Taste ⑯ herausgedrückt sein.

Antennenabgleich

Optimaler Empfang auf Mittel- und Langwelle ist nur bei korrekter Einstellung des Antennentrimmers möglich. Er befindet sich hinter der Öffnung ⑮, rechts neben der Skala. Die Einstellung erfolgt nur auf Mittelwelle.

Schwachen Sender bei ca. 1500 kHz einstellen, Trimmer mit kleinem Schraubenzieher drehen, bis der Sender mit größter Lautstärke hörbar wird. Die Antennentrimmung hat auf UKW keinen Einfluß.

Cassettenspieler

Cassetten

- Compact Cassetten: Diese können Sie zu Hause bespielen und mit Ihrem Autoradio wieder abspielen. Verwenden Sie die Sorten C 60 und C 90, mit einer Spieldauer von 2 x 30 bzw. 2 x 45 Min.
- MusiCassetten: Ein umfangreiches Repertoire von Mono- und Stereo-Aufnahmen mit unterschiedlicher Spieldauer steht zur Verfügung. Die Cassetten können zu jedem beliebigen Zeitpunkt eingelegt oder herausgenommen werden, also nicht nur am Anfang oder am Ende des Bandes.
- Bewahren Sie die Cassetten in ihren Hüllen oder in Archiv-Cassettenhaltern auf. Setzen Sie die Cassetten nicht der Hitze oder der direkten Sonnenbestrahlung aus und bringen Sie sie nicht in die Nähe eines Lautsprechermagneten.

Cassettenspieler-Anzeige

Die Signallampe ⑦ zeigt verschiedene Funktionen an:

- Dauerlicht bedeutet: Cassetten-Wiedergabe oder Umspulen.
- Blinklicht bedeutet: Cassetten-Wiedergabe oder Umspulen beendet. Sie hören Rundfunkempfang. Drücken Sie die Taste ⑥ und nehmen Sie die Cassette heraus.
- Kein Licht bedeutet: Rundfunkempfang.

- Schalten Sie das Gerät an Knopf ② ein.
- Schieben Sie die Cassette mit der offenen Seite nach rechts und der Ihnen zugewendeten vollen Spule in den Cassettenraum ④ bis zum Anschlag. Die Cassettenwiedergabe beginnt automatisch und die Signallampe ⑦ leuchtet dauernd.
- Stellen Sie Lautstärke, Ton und Balance ein, wie unter Radio beschrieben.
- Am Ende des Bandes schaltet das Gerät automatisch auf Radioempfang um und die Signallampe ⑦ beginnt zu blinken. Entfernen Sie die Cassette durch Druck auf die Taste ⑥. Es verlischt dann die Signallampe.
- Wollen Sie die Cassettenwiedergabe unterbrechen, drücken Sie den Knopf ⑥; dadurch wird gleichzeitig auf Radioempfang umgeschaltet.

Schneller Rück- und Vorlauf

- Schneller Rücklauf: Taste ③ drücken.
- Schneller Vorlauf: Taste ⑤ drücken.
- Schneller Rück- bzw. Vorlauf werden gestoppt, wenn Sie die Taste ⑥ kurz antippen; danach wird die Cassettenwiedergabe fortgesetzt.

Pflege

Durch regelmässigen Gebrauch des Cassettenspielers können sich Staub und Schmutz an dem Magnetkopf festsetzen. Die Folge hiervon ist ver-

minderte Wiedergabe der hohen Töne. Bei starker Verunreinigung können sogar beide Kanäle fast gänzlich aussetzen. Durch Verwendung einer Reinigungscassette - sie wird wie eine normale Cassette abgespielt - kann Abhilfe geschaffen werden.

EINBAUANLEITUNG

ALLGEMEIN

Spannung und Polarität: Das Autoradio darf nur in Fahrzeugen mit 12 V Batteriespannung, Minuspol an Masse, angeschlossen werden.

Warnung! Zur Vermeidung von Kurzschluß den Minus-Batteriepol für die Dauer des Radioeina-
baues abklemmen.

MONTAGE

A. Bei Verwendung eines speziell für einen Fahrzeugtyp entwickelten Einbausatzes

Einbausätze, speziell entwickelt für bestimmte Fahrzeugtypen, sind für eine große Anzahl von Fahrzeugen vorhanden. Empfänger, Lautsprecher, Antenne und Entstörmaterial werden entsprechend der dem Einbausatz beiliegenden Einbauanleitung eingebaut.

B. Bei Verwendung von Universal-Montagema- terial

Die Möglichkeit der Verwendung ist abhängig von dem Montageplatz im Fahrzeug. Ihr Händler wird Sie gerne informieren.

Antenne

Eine dem Wagentyp entsprechende Antenne

montieren. Dabei darauf achten, daß der Antennenfuß guten Kontakt zur Fahrzeugmasse hat. Blanke Stellen um das Antennenloch nach dem Antenneneinbau gegen Korrosion schützen. Die Antenne so weit wie möglich von der Zündanlage (Zündspule, Zündverteiler) entfernt anbringen.

Lautsprecher

- Bauen Sie für jeden Kanal einen Lautsprecher, einen Gehäuselautsprecher oder einen Türlautsprecher ein (Impedanz 4 Ohm).
- Die Anbringung der Lautsprecher richtet sich nach dem Fahrzeugtyp:
 - a) Einen Lautsprecher in das Armaturenbrett und einen in oder auf die Hutablage vor der Heckscheibe.
 - b) Rechts und links unter das Armaturenbrett.
 - c) In die linke und rechte Tür oder links und rechts auf die Hutablage.
- Versehen Sie die Lautsprecherleitungen mit den Lautsprechersteckern (Abb. 6 L und R). Achten Sie darauf, daß die Leitungen mit gleicher Farbe oder Form auch an dem gleichen Steckerstift angeschlossen sind (einheitliche Polung der Lautsprecher).
- Vier Lautsprecher (je zwei pro Kanal) können bei Verwendung eines Stereo-Umbeldreglers angeschlossen werden. Mit diesem kann das Lautstärkeverhältnis zwischen den Lautspre-

chern, die jeweils am selben Kanal angeschlossen sind, eingestellt werden.

- Die Lautsprecherkabel nicht in der Nähe von Störquellen verlegen.

Empfänger

- Radio-Blindblende, falls vorhanden, aus dem Armaturenbrett entfernen.
- Ist dies nicht möglich, an geeigneter Stelle das Armaturenbrett ausschneiden (Einbautiefe beachten), oder einen Unterbord-Montagesatz verwenden.
- Den Empfänger unter Verwendung der dem Gerät beiliegenden Standard-Zierblende, Abstandsringen und dem Befestigungsmaterial in das Fahrzeug einbauen (Abb. 2). Die Dicke der Abstandsringe muß mit dem Armaturenbrett zusammen 9 bis 10 mm betragen.
- Rückwärtige Abstützung des Gerätes vornehmen (Abb. 3).

Anschluß

- Die Lautsprecherstecker in die Lautsprecherbuchsen für den linken und den rechten Kanal stecken (Abb. 4.6).
- Das Antennenkabel in die Antennenbuchse stecken (Abb. 4.1).
- Die Sicherung und der Sicherungshalter des Stromversorgungskabels (Abb. 5.1) an der Geräterückseite anschliessen (Abb. 5.3).

- Das Stromversorgungskabel mit der Steckhülse 6,3 mm (Abb. 5.2) an den Zubehörkontakt an das Zündschloß, am Sicherungskasten oder direkt an der Fahrzeubatterie anschließen (Siehe auch elektrisches Schaltbild des Fahrzeuges).
- Zur Steuerung von Vollautomatik-Antennen die Steuerleitung an die Steckzunge 2,8 mm (Abb. 4.5) anschließen (geschalteter Plus-Pol).
- Hinweis:** Dieser Anschluß ist nur zur Steuerung der Antennenbewegung geeignet. Für den Antrieb des Antennenmotors ist eine gesonderte Plus-Leitung notwendig.
- Ist das Autoradio isoliert von der Fahrzeugmasse eingebaut, Verbindung von der Massezunge (Abb. 4.3) zur Fahrzeugmasse herstellen.
- Nach Abschluß aller Arbeiten den Minus-Batteriepol wieder anschließen.

Abgleich des Antennentrimmers

Einwandfreier Rundfunkempfang ist nur bei korrekter Justierung des Antennentrimmers möglich.

- Antenne ganz ausziehen oder -fahren.
- Gerät einschalten, Mittelwelle wählen und auf einen schwach einfallenden Sender im Bereich von 200 m (1500 kHz) einstellen.
- Den Antennentrimmer (Pfeil in Abb. 2) mit einem kleinen Schraubenzieher solange drehen, bis der Sender mit maximaler Lautstärke empfangen wird.

Funkentstörung

Der Grad der Störungen und folglich der erforderlichen Entstörmaßnahmen ist abhängig vom Fahrzeugtyp. Im folgenden aufgeführte Entstörmittel sind im allgemeinen ausreichend.

- **Zündspule:** Einen Kondensator 2,2 μ F Klemme +, BAT oder 15 bzw. schwarzer Leitung zur Zündspule und der Fahrzeugmasse anschließen. Hat Ihr Fahrzeug eine elektronische Zündanlage, fragen Sie Ihren Händler.
- **Wechselstrom-Lichtmaschine:** Einen Parallel-Kondensator 2,2 μ F zwischen Plus-Anschluß der Wechselstrom-Lichtmaschine und Massekontakt anschließen.
- **Gleichstrom-Lichtmaschine:** Einen Parallel-Kondensator 0,5 μ F zwischen Anschluß D + der Gleichstrom-Lichtmaschine und Massekontakt anschließen.
- Ein Masseband zwischen Motorhaube und Karosserie auf der Antennenseite anbringen.
- **Zündkerzen:** Bei Auftreten von Zündstörungen, Zündkerzenstecker 5 kOhm aufstecken.
- **Spannungsregler:** Einen Parallel-Kondensator 2,2 μ F zwischen Anschluß +, BAT oder Klemme 30 des Spannungsreglers und Massekontakt anschließen.

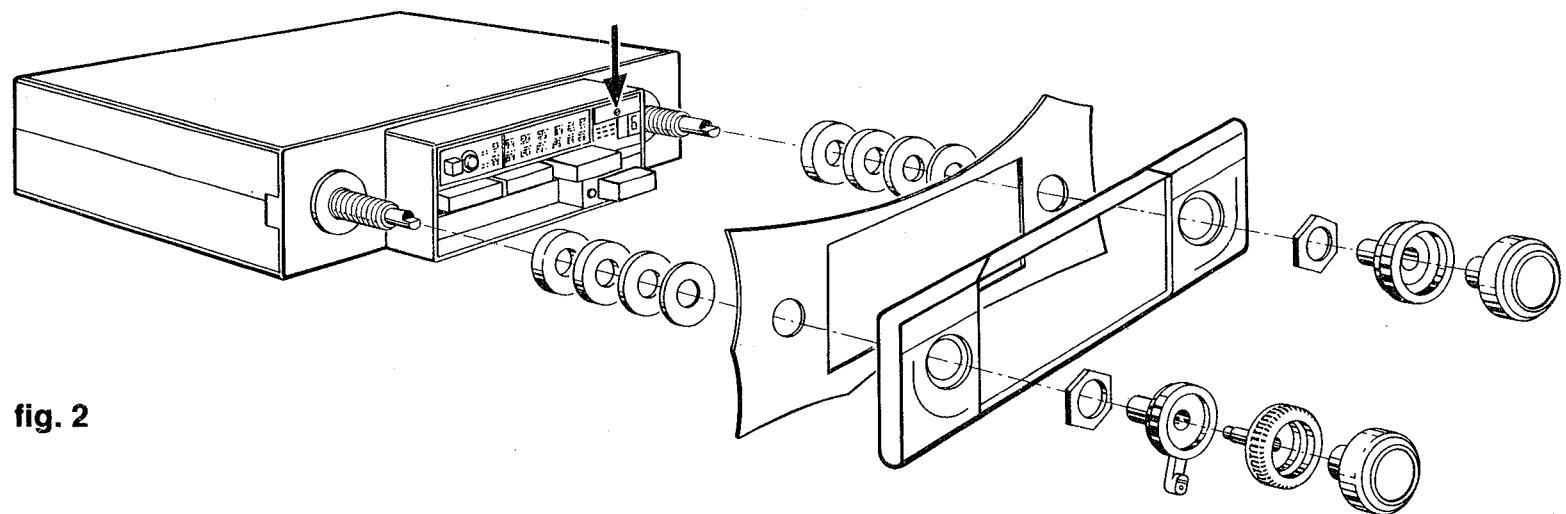


fig. 2

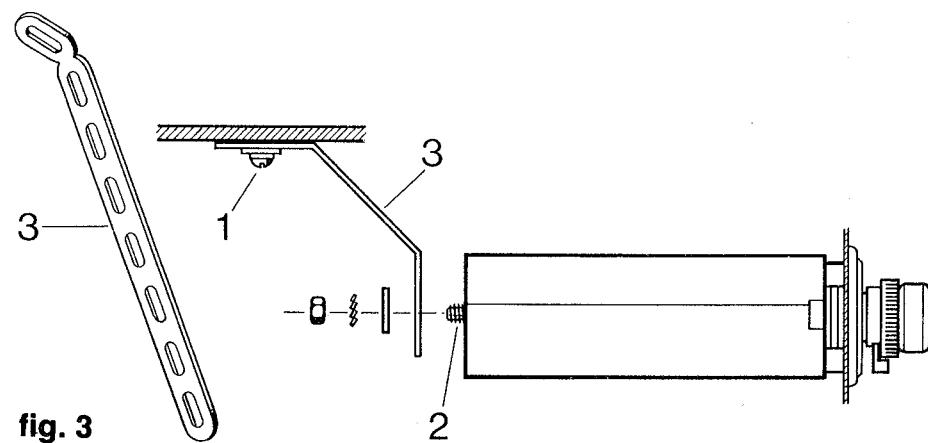


fig. 3

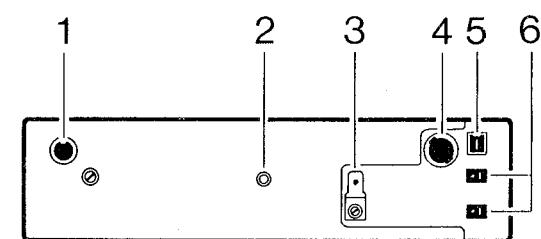


fig. 4

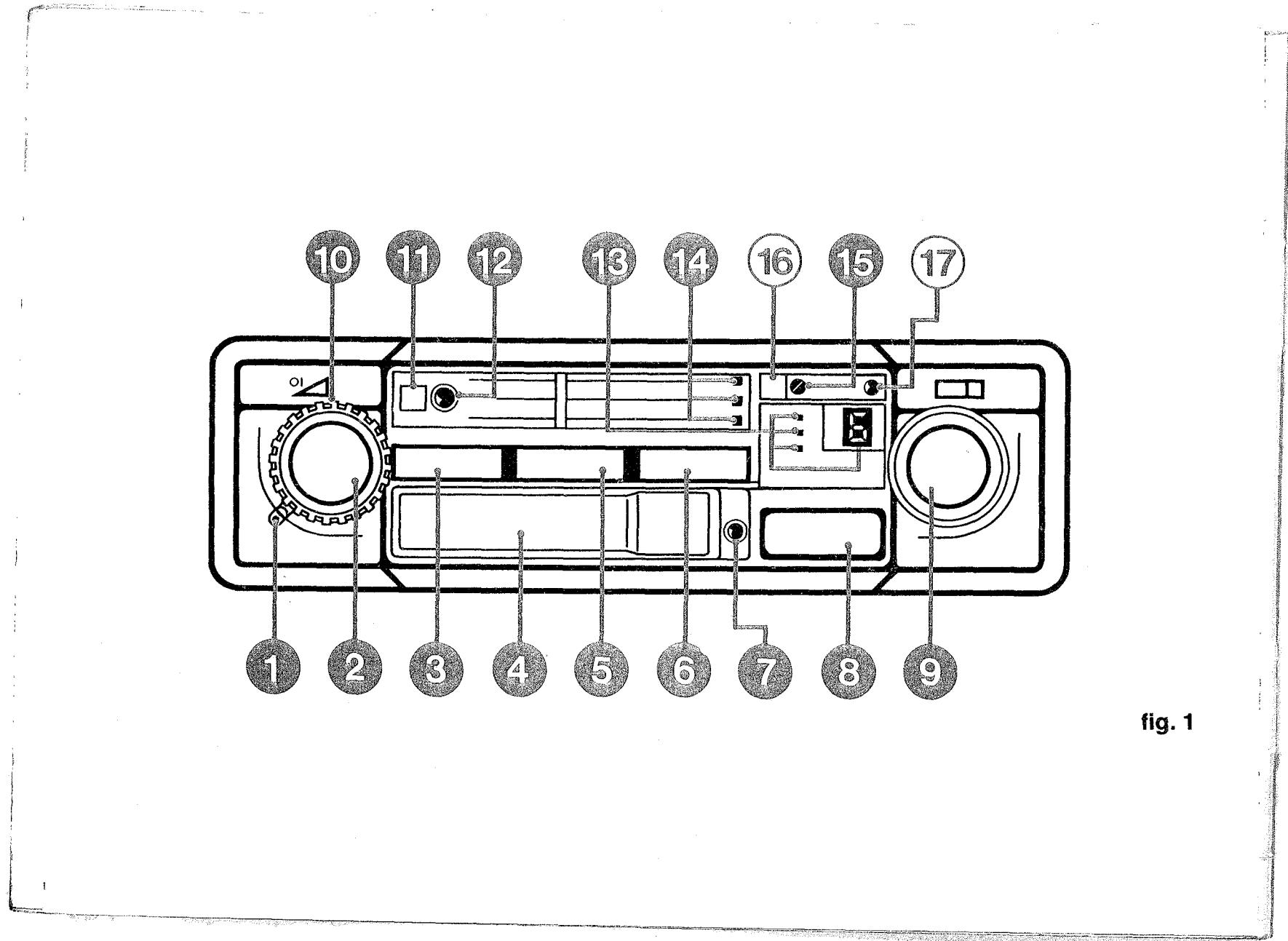


fig. 1

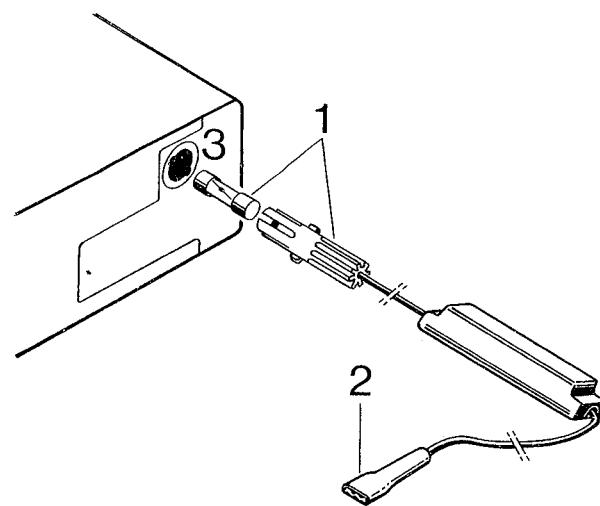


fig. 5

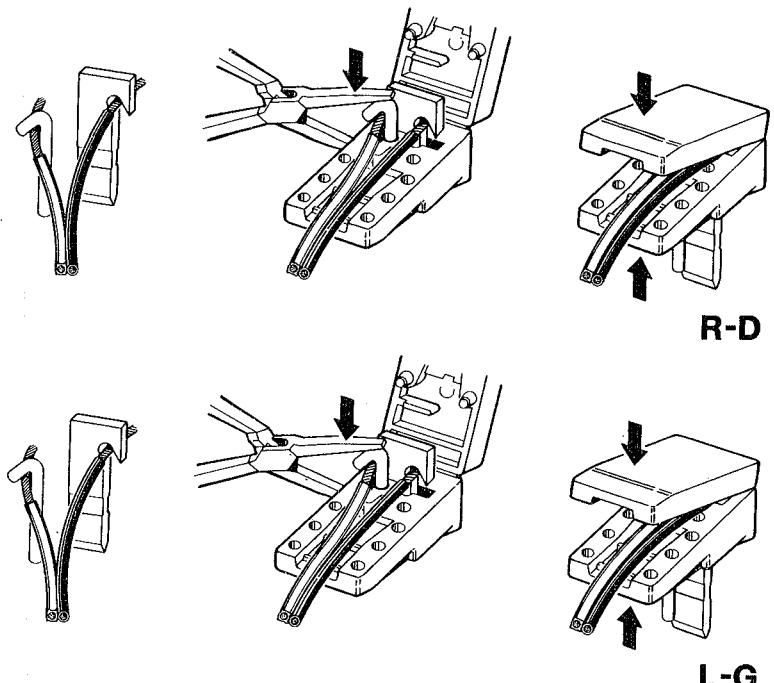


fig. 6